

ÖIF-TEST NEU

Übungstest 3

A2

Inhalt

Test

Lesen	04
Hören	10
Schreiben	14
Sprechen	15

Information

Antwortbogen	18
Hörtexte	23
Lösungsschlüssel	25

ÖIF-Test Neu: Überblick

	SUBTEST	ZIEL	AUFGABENTYP	ZEIT
SCHRIFTLICHE PRÜFUNG		LESEN		
	Teil 1	kurze Texte (Inserate) verstehen	3 Zuordnungsaufgaben	40 Min.
	Teil 2	kurze Texte (Inserate) verstehen	4 Multiple-Choice-Aufgaben	
Teil 3	Formular vervollständigen	8 Multiple-Choice-Aufgaben		
Teil 4	Infobroschüren/-texte verstehen	5 Multiple-Choice-Aufgaben		
SCHRIFTLICHE PRÜFUNG		HÖREN		
	Teil 1	Mobilbox-Nachricht (Informationen zu Termin) verstehen	7 Multiple-Choice-Aufgaben	ca. 12 Min.
	Teil 2	Mobilbox-Nachrichten	2 Multiple-Choice-Aufgaben	
	Teil 3	Kurze Meldungen/Ansagen verstehen	3 Multiple-Choice-Aufgaben	
Teil 4	Alltägliche Gespräche verstehen	3 richtig/falsch Aufgaben		
SCHRIFTLICHE PRÜFUNG		SCHREIBEN		
		(Halb-)formellen Brief verfassen	1 Schreibaufgabe	25 Min.
MÜNDLICHE PRÜFUNG		SPRECHEN		
Teil 1	über sich sprechen	Aufgabenblatt mit Stichworten	10 Min.	
Teil 2A	eine alltägliche Situation benennen,	Bildkarte		
Teil 2B	persönliche Erfahrungen zur Situation	Bildkarte mit Stichworten		



LESEN

Zeit insgesamt:
40 Minuten

Lesen 1

*Lesen Sie die drei Wünsche (1-3) und die sechs Angebote (a-f).
Welches Angebot passt zu welchem Wunsch? Nur jeweils ein Angebot passt.*

Wünsche

1. Frau Peter braucht für ihren Kanarienvogel einen größeren, neuen Käfig.
2. Familie Ilic möchte auf Urlaub fahren und braucht für zwei Wochen Betreuung für ihren Hund.
3. Der Hund von Herrn Gruber möchte nichts mehr fressen und sieht krank aus. Es ist Samstag und Herr Gruber macht sich große Sorgen.

Angebote

- a. Tierpension Rutter: Wir kümmern uns professionell und liebevoll um Ihren Hund oder Ihre Katze, wenn Sie in die Ferien fahren. Informationen unter: 03/67 23 678
- b. Tierarzt Doktor Meierhofer. Wir sind von Montag bis Donnerstag, 9:00 bis 18:00 durchgehend für Sie und Ihre Lieblinge da! Tel. 08/2346789
- c. Tierhandlung Altwien: Bei uns finden Sie Futter und Zubehör für Kleintiere, Vögel und Fische. Mo - Fr 8:30 - 19 Uhr
- d. Hundeklinik Salzburg. Wir behandeln Hunde, Katzen und Kleintiere rund um die Uhr! Notfalltelefon: 023/456 78 89
- e. Hundefreunde aufgepasst! Vier süße Hundebabys (10 Wochen alt) an liebevolle Familie abzugeben. Kontakt: Familie Bauer, 0696/234 78 89
- f. Samstag großer Tierflohmarkt am Kirchenplatz! Zubehör für Katzen und Hunde sowie Aquarien und Terrarien. Samstag von 10 - 17 Uhr.



Lesen 2

Lesen Sie die vier Texte (4–7) mit jeweils drei Aussagen (a, b und c).
Kreuzen Sie die jeweils richtige Aussage an.

4. Nähkurse für Anfänger! Sie haben Freude an Farben und Stoffen und möchten Ihre Kleidung selber machen? Dann sind Sie bei mir richtig! Hier lernen Sie das Nähen von Anfang an. Auch Männer sind willkommen! www.naehenmachtspass.com

- a. Dieser Kurs ist für Schneider/innen.
- b. Dieser Kurs ist nur für Frauen.
- c. Jede/r kann an diesem Kurs teilnehmen.

5. Fans von „White Night“ aufgepasst! Nach langer Pause ist die Sängerin Susanna mit ihrer Band und 12 neuen Liedern wieder da: das neue Album von „White Night“ ist ab Montag im Handel erhältlich.

- a. Eine Band macht keine Musik mehr.
- b. Es gibt eine neue Musikgruppe.
- c. Es gibt eine neue CD.

6. Wiesenfest in Sankt Florian! Am Samstag, den 12. Juli findet in Sankt Florian ab 10 Uhr das traditionelle Wiesenfest statt. Für Musik, Tanz, Essen und Trinken ist gesorgt! Es gibt von 10 bis 12 Uhr auch ein Kinderprogramm mit Betreuung. Der Eintritt ist wie immer frei!

- a. Am 12.7. findet ein großes Fest für alle statt.
- b. Bei diesem Fest muss man Eintritt bezahlen.
- c. Es gibt in Sankt Florian ein Kinderfest.

7. Gitarre zu verschenken! Fast neu, nur 6 Monate lang gespielt. Bitte selbst abholen (Graz Umgebung, ab 17 Uhr). Frau Berger, Tel. 0686/789 23 67

- a. Jemand verkauft eine Gitarre.
- b. Eine Frau möchte eine Gitarre abholen.
- c. Man kann die Gitarre abends abholen.



LESEN

Zeit insgesamt:
40 Minuten

Lesen 3

Lesen Sie den Text, die Karte und das Formular. Finden Sie die richtige Lösung für die Lücken 8-15. Kreuzen Sie die richtige Lösung (a, b oder c) an.

Herr Petar Javorič möchte sich im Internet zu einer Deutschprüfung auf B1-Niveau anmelden. Er wurde am 02. Mai 1978 in der Stadt Koper in Slowenien geboren und ist slowenischer Staatsbürger. Er hat nur Samstags Zeit für eine Deutschprüfung.

Visitenkarte



ANMELDUNG ZUR PRÜFUNG

Familienname: _____ (Bsp). **(0)**

Vorname: _____ **(8)**

Geburtsdatum: _____ **(9)**

Geburtsland: _____ **(10)**

Staatsangehörigkeit: _____ **(11)**

Adresse in Österreich:

Straße, Nummer: _____ **(12)**

PLZ: 6020

Ort: *Innsbruck*

Telefonnummer: _____ **(13)**

Prüfungsart: _____ **(14)**

Prüfungsdatum: _____ **(15)**



Beispiel:

- 0 ~~a.~~ Javorič
b. Jovarič
c. Javicič

8. a. Peter
b. Petar
c. Petra
9. a. 02.05.1978
b. 02.06.1978
c. 02.05.1987
10. a. Koper
b. Slowenien
c. Slowakei
11. a. Koper
b. Slowakei
c. Slowenien
12. a. Apfelgasse 4/23
b. Apfelstraße 32/4
c. Apfelgasse 23/4
13. a. 0787/234 56 78
b. 0878/234 56 78
c. 0878/34 56 78
14. a. B1
b. A2
c. B2
15. a. Montag, 02.06.
b. Freitag, 16.06.
c. Samstag, 17.06.



LESEN

Zeit insgesamt:
40 Minuten

Lesen 4

*Lesen Sie den Text und die Aufgaben 16–20.
Kreuzen Sie die richtige Lösung (a, b oder c) an.*

ACHTUNG NEUERÖFFNUNG! PRIVATE KINDERGRUPPE „FLOHZIRKUS“

Liebe Eltern!

Unsere neue Kindergruppe öffnet am 1. Oktober!
Hier finden Sie weitere Informationen zur neuen Gruppe:

Wer sind wir? Wir sind drei Pädagoginnen mit viel Erfahrung in der Kinderbetreuung. In unserem Team gibt es auch einen Koch und eine Reinigungskraft. Monika, geboren 1977, hat seit 2001 in verschiedenen Kindergärten gearbeitet und zusammen mit Kollegin Andrea, geboren 1980, diese Kindergruppe gegründet. Beide sind von Montag bis Freitag ganztägig für Ihre Kinder da. Nurgül, geboren 1976, unterstützt uns jeden Vormittag. Sie ist Kindergartenpädagogin und hat auch ein Diplom als Musiklehrerin. Carlo, geboren 1960, kocht jeden Tag ein frisches Mittagessen für Ihre Kinder. Maria, geboren 1962, kümmert sich um die Sauberkeit und macht auch kleinere Reparaturen.

Schwerpunkte Bewegung in der freien Natur ist uns sehr wichtig. Ihre Kinder können bei uns jeden Tag und bei jedem Wetter in den Garten gehen. Dort gibt es viele Spielgeräte und einen kleinen Gemüsegarten. Musik ist bei uns ein zweiter Schwerpunkt. Jedes Kind kann verschiedene Instrumente ausprobieren, wir singen Kinderlieder und tanzen.

Wo finden Sie uns? Die Kindergruppe ist im achtzehnten Bezirk in Wien zu Hause. Wir haben 3 helle, große Räume in einem Altbau. Es gibt einen direkten Zugang zum Garten! Wir sind sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar: die Straßenbahn Linien 9 und 18 haben direkt vor unserer Türe eine Haltestelle.

Freie Plätze und Öffnungszeiten Wir haben insgesamt 15 Plätze für Kinder zwischen 2 und 6 Jahren. Ab 1. Oktober sind noch fünf Plätze frei. Es gibt auch eine Warteliste, wenn Ihr Kind später in unsere Gruppe kommen möchte. Wir sind von Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr für Sie da. Am Freitag haben wir von 8 bis 14 Uhr 30 geöffnet. In den Weihnachtsferien und im August haben wir nur von 8 Uhr bis 13 Uhr geöffnet.

Kosten Ein Platz in unserer Kindergruppe kostet pro Monat 300 Euro. Wenn Sie direkt in Wien wohnen, bekommen Sie von der Stadt Wien eine Förderung. Dann müssen Sie nur 120 Euro monatlich bezahlen. Für das frische Mittagessen und Material zum Basteln verrechnen wir dazu noch 20 Euro im Monat pro Kind.



- 16.** In der Kindergruppe...
- a. müssen die Eltern kochen.
 - b. gibt es Essen aus der Mikrowelle.
 - c. gibt es einen Koch.
- 17.** Musik...
- a. ist in der Kindergruppe wichtig.
 - b. ist in der Kindergruppe nicht wichtig.
 - c. machen die Kinder nur zu Hause.
- 18.** Man kann...
- a. die Kinder nur mit dem Auto bringen.
 - b. mit dem Bus bis direkt vor die Türe fahren.
 - c. mit der Straßenbahn bis direkt vor die Türe fahren.
- 19.** Es gibt...
- a. noch fünf freie Plätze.
 - b. keine freien Plätze mehr.
 - c. keine Warteliste.
- 20.** Die Kosten...
- a. sind für Wiener niedriger.
 - b. sind für Wiener höher.
 - c. sind höher, wenn das Kind viel bastelt.



HÖREN

Zeit insgesamt:
ca. 12 Minuten

Hören 1

Sie hören eine Nachricht auf Ihrer Mobilbox. Finden Sie die richtige Lösung für die Lücken 1–7. Kreuzen Sie die richtige Lösung (a, b oder c) an. Sie hören die Nachricht zwei Mal ab. Sie haben jetzt 30 Sekunden Zeit, sich die Aufgabe durchzulesen.

Wer ruft an? _____ (1)

Am: _____ (Tag/Monat) (2)

Um: _____ Uhr (3)

Wo? _____ (Str. / Gasse/Platz) _____ (Nr.) (4, 5)

Mitbringen: _____ (6)

Tel.: _____ (7)

- | | |
|----------------------------------|--------------------------|
| 1. Wer ruft an? | 5. (Nr.) |
| a. Frau Zenzig | a. 64 |
| b. Frau Gruber | b. 16 |
| c. Herr Gruber | c. 46 |
| 2. Am: (Tag) (Monat) | 6. Mitbringen: |
| a. übermorgen | a. Führerschein |
| b. 23. 04. | b. Bestellschein |
| c. 30. April | c. Fahrschein |
| 3. Uhrzeit: | 7. Telefonnummer: |
| a. ab 4 Uhr | a. 395 24 87 |
| b. ab 10 Uhr | b. 395 87 24 |
| c. ab 14 Uhr | c. 395 42 87 |
| 4. Wo? (Str./Gasse/Platz) | |
| a. Beingasse | |
| b. Bahngasse | |
| c. Bahnstraße | |



Hören 2

Sie haben noch zwei Nachrichten auf Ihrer Mobilbox. Zu jeder Nachricht gibt es eine Aufgabe (8 und 9). Kreuzen Sie die jeweils richtige Antwort (a, b oder c) an. Sie hören die Mobilbox zwei Mal ab. Sie haben jetzt 30 Sekunden Zeit, sich die Aufgabe durchzulesen.

- 8.** Frau Schober...
- a.** war heute beim Arzt.
 - b.** war heute auf der Bank.
 - c.** hat ihre Tasche vergessen.
- 9.** Bettina soll...
- a.** morgen im Bett bleiben.
 - b.** morgen in eine Besprechung gehen.
 - c.** morgen zur Chefin gehen.



HÖREN

Zeit insgesamt:
ca. 12 Minuten

Hören 3

Sie hören gleich drei Meldungen oder Ansagen. Zu jeder gibt es eine Aufgabe (10-12). Kreuzen Sie die jeweils richtige Antwort (a, b oder c) an. Sie hören jede Meldung oder Ansage nur ein Mal. Sie haben jetzt 30 Sekunden Zeit, sich die Aufgabe durchzulesen.

10. Heute ...

- a. gibt es für Frauen Rabatt.
- b. gibt es eine Aktion für alle Kunden.
- c. sind Lampen reduziert.

11. In Klagenfurt ...

- a. gibt es morgen ein Kinderfest.
- b. gibt es nächste Woche ein Fest.
- c. ist morgen das große Stadtfest.

12. Sie sollen ...

- a. später wieder anrufen.
- b. warten.
- c. morgen wieder anrufen.



Hören 4

Sie hören gleich drei Gespräche. Zu jedem gibt es eine Aufgabe. Kreuzen Sie die jeweils richtige Antwort (richtig oder falsch) an. Sie hören jedes Gespräch nur ein Mal. Sie haben jetzt 30 Sekunden Zeit, sich die Aufgabe durchzulesen.

13. Herr Moser kommt nächste Woche wieder.

- richtig**
- falsch**

14. Herr Langer fährt nach Griechenland.

- richtig**
- falsch**

15. Jakob hat ein Haustier.

- richtig**
- falsch**



SCHREIBEN

Zeit insgesamt:
25 Minuten

Schreiben

Schreiben Sie einen Brief/ein E-mail zu diesem Thema:

THEMA

Sie haben für den Urlaub ein Zimmer in einem Hotel reserviert. Sie können aber leider nicht auf Urlaub fahren und möchten das Zimmer stornieren. Schreiben Sie dem Hotel einen Brief/ein E-Mail mit folgenden Punkten:

- **Datum für den Urlaub**
- **Grund für die Stornierung**
- **was Sie möchten**

Anrede und Grußformel nicht vergessen!

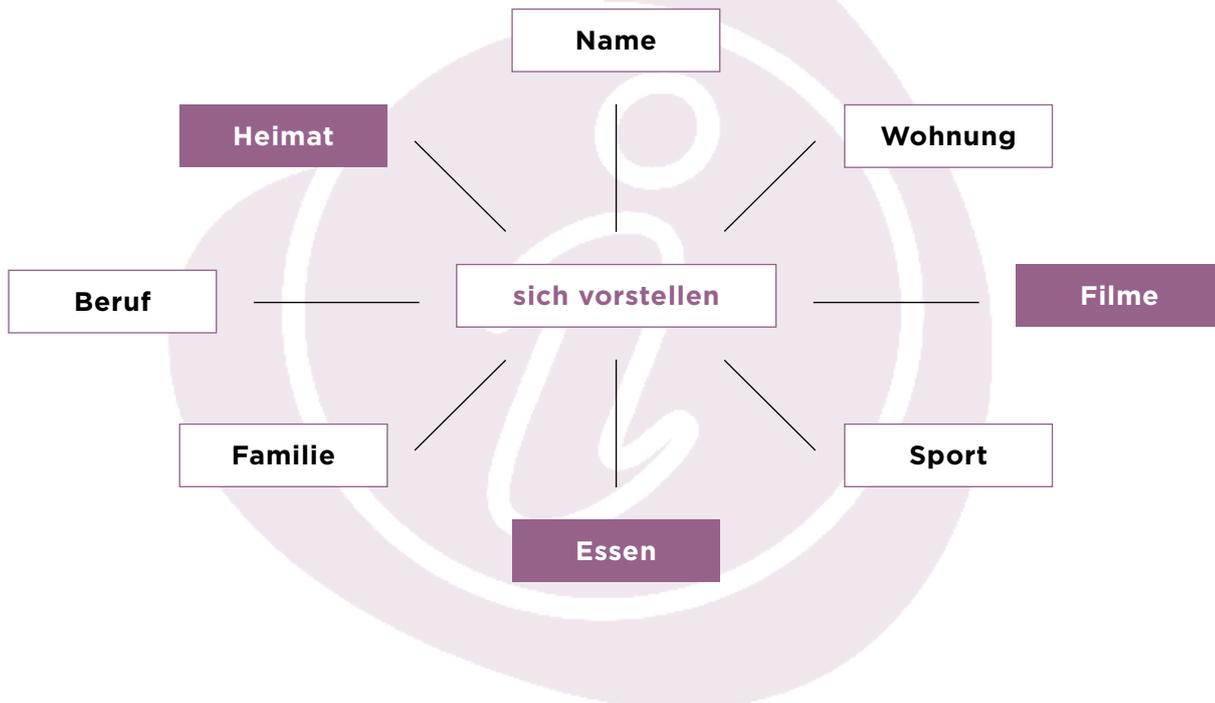


Sprechen 1 – Kontaktgespräch

Der/Die Prüfer/in erklärt, was in der Folge zu tun ist, leitet das Gespräch ein und legt die Bildkarte (S1) mit Impulswörtern vor (z. B. Beruf, Sport, Wohnung).

EINLEITUNG

„Wir möchten Sie gern kennenlernen. Erzählen Sie uns ein bisschen über sich. Verwenden Sie dazu die Wörter auf dieser Bildkarte.“



Der/Die Kandidat/in präsentiert sich zunächst unter Verwendung **aller Impulswörter** auf der Bildkarte. Bei den **lila Impulswörtern** stellt er/sie ebenso die Fragen an den/die Prüfer/in. In Form von **detaillierten Rückfragen** testet der/die Prüfer/in die partnerorientierte Aktions- und Reaktionskompetenz des/der Kandidaten / in. Diese Rückfragen sind in Form von offenen Fragen (so genannten W-Fragen) zu halten, da sich dadurch mehr Sprech Anlass ergibt als bei Ja/Nein-Fragen.

z. B.:

Welche Ausbildung haben Sie?

Woher kommen Sie genau?

Welche Filme sehen Sie gern?

Wie viele Sprachen sprechen Sie?



SPRECHEN

Zeit insgesamt:
10 Minuten

Sprechen 2 - Bildsituation

S2A - BILDBESCHREIBUNG UND DIALOG



Wie viel?

Wann?

Wie lange?

Kann ich ...?

Haben Sie ...?

Was ...?



S2B - GESPRÄCH ZUR SITUATION



Name _____

Kundennummer _____



**Schriftliche Prüfung
LESEN**

ÖIF	02	01
-----	----	----

Teil 1

1	<input type="checkbox"/>	1					
	a	b	c	d	e	f	
2	<input type="checkbox"/>	2					
	a	b	c	d	e	f	
3	<input type="checkbox"/>	3					
	a	b	c	d	e	f	

Teil 2

4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4
	a	b	c	
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5
	a	b	c	
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6
	a	b	c	
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7
	a	b	c	

Teil 3

8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8
	a	b	c	
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9
	a	b	c	
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10
	a	b	c	
11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11
	a	b	c	
12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12
	a	b	c	
13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13
	a	b	c	
14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14
	a	b	c	
15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15
	a	b	c	

Teil 4

16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16
	a	b	c	
17	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17
	a	b	c	
18	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18
	a	b	c	
19	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	19
	a	b	c	
20	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20
	a	b	c	

Bitte geben Sie dieses Blatt nach „Lesen“ bei der Prüfungsaufsicht ab!

Name _____

Kundennummer _____



**Schriftliche Prüfung
HÖREN**

ÖIF	01	01
-----	----	----

Teil 1

1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	1
	a	b	c	
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2
	a	b	c	
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3
	a	b	c	
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4
	a	b	c	
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5
	a	b	c	
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	6
	a	b	c	
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7
	a	b	c	

Teil 2

8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8
	a	b	c	
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9
	a	b	c	

Teil 3

10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10
	a	b	c	
11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11
	a	b	c	
12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12
	a	b	c	

Teil 4

13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13
	richtig	falsch	
14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14
	richtig	falsch	
15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15
	richtig	falsch	

Bitte geben Sie dieses Blatt nach „Hören“ bei der Prüfungsaufsicht ab!

Name _____

Kundennummer _____



**Schriftliche Prüfung
SCHREIBEN**

ÖIF	03	01
-----	----	----

Für die
Bewertung

--	--

Bitte geben Sie dieses Blatt nach „Schreiben“ bei der Prüfungsaufsicht ab!

Name _____

Kundennummer _____



Schriftliche Prüfung Bewertung

ÖIF	03	02
-----	----	----

BewerterID	
------------	--

VOLLSTÄNDIGKEIT DER INHALTE (sinnvoll bearbeitete Leitpunkte)		
ERFÜLLT	Drei Inhaltspunkte sind eigenständig und im Sinne der Aufgabe (= ohne (nahezu) wortwörtliche Kopie der Angabe) berücksichtigt.	4 <input type="checkbox"/>
TEILWEISE ERFÜLLT	Zwei Inhaltspunkte sind eigenständig im Sinne der Aufgabe berücksichtigt	2 <input type="checkbox"/>
KAUM / NICHT ERFÜLLT	Ein Inhaltspunkt ist eigenständig im Sinne der Aufgabe berücksichtigt oder kein Inhaltspunkt ist sinnvoll bearbeitet.	0 <input type="checkbox"/>

KOMMUNIKATIVE REALISIERUNG (Kohärenz und Kohäsion)		
ERFÜLLT	Inhaltspunkte sind sinnvoll angeordnet, mit sprachlichen Mitteln zusammenhängend und abwechslungsreich (z. B. und, aber, weil ...) verknüpft und sprachliche Referenzmittel (er/sie/es, diese/r/s, ...) kommen vor; Kommunikationsziele sind unmissverständlich realisiert. Anrede, Grußformel und Register sind weitgehend korrekt und angemessen.	6 <input type="checkbox"/>
TEILWEISE ERFÜLLT	Inhaltspunkte sind nicht immer sinnvoll angeordnet, kaum kohäsionsstiftende Elemente, und/oder Kommunikationsabsicht muss interpretiert werden. Anrede, Grußformel und Register weisen Mängel auf (z. B. Anrede „Du“ statt „Sie“).	3 <input type="checkbox"/>
KAUM / NICHT ERFÜLLT	Inhaltspunkte sind nicht sinnvoll angeordnet, und/oder kein kohärenter Text, und/oder Kommunikationsziele sind verfehlt. Anrede und/oder Grußformel fehlen, so dass der Text nicht als Brief erkennbar ist.	0 <input type="checkbox"/>

WORTSCHATZ UND VERSCHRIFTLICHUNG (Orthographie und Lesbarkeit)		
VOLL ERFÜLLT	Angemessene, adressaten-/situationsbezogene und dem A2-Niveau entsprechende Wortwahl. Aufgabe der Textsorte entsprechend angemessen und adressaten-/ situationsbezogen realisiert. Alle Angaben sind einigermaßen korrekt geschrieben, unmissverständlich und mühelos lesbar.	6 <input type="checkbox"/>
TEILWEISE ERFÜLLT	Eher knappe Wortwahl, und/oder öfters nicht adressaten-/situationsbezogene, bzw. unpassende Wortwahl, und/oder Angaben sind missverständlich oder erschwert lesbar.	3 <input type="checkbox"/>
KAUM / NICHT ERFÜLLT	Durchwegs sehr spärliche und/oder unpassende Wortwahl, und/oder Angaben sind sehr häufig missverständlich und/oder nicht lesbar.	0 <input type="checkbox"/>

GRAMMATISCHE RICHTIGKEIT		
ERFÜLLT	Grammatikalische Strukturen (Satzstellung, Konjugation, Tempora, Morphologie, Interpunktion) sind größtenteils korrekt, Fehler kaum störend.	4 <input type="checkbox"/>
TEILWEISE ERFÜLLT	Viele Fehler, Fehler sind störend.	2 <input type="checkbox"/>
KAUM / NICHT ERFÜLLT	Größtenteils falsch, und/oder Verständnis ist beeinträchtigt, und/oder nicht bewertbar, da fast nur einzelne Schlagworte vorhanden	0 <input type="checkbox"/>

Name _____

Kundennummer _____


Mündliche Prüfung Bewertung

ÖIF	04	01
-----	----	----

PrüferID 1	
------------	--

PrüferID 2	
------------	--

INTERAKTION		S1	S2a	S2b
SEHR GUT ERFÜLLT	Er/Sie agiert und reagiert in jeweiliger Kommunikationssituation richtig und angemessen; beteiligt sich aktiv am Gespräch; Hilfe ist kaum/nur wenig nötig.	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>
TEILWEISE ERFÜLLT	Er/Sie agiert und reagiert in jeweiliger Kommunikationssituation manchmal unsicher und unangemessen großteils nur mit Ja/ Nein-Antworten oder nonverbal; Hilfe ist öfters nötig.	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
KAUM / UNGENÜGEND ERFÜLLT	Er/Sie agiert und reagiert in jeweiliger Kommunikationssituation meist unrichtig oder unsicher und/oder unangemessen; selbstständige Kommunikation ist kaum gegeben.	0 <input type="checkbox"/>	0 <input type="checkbox"/>	0 <input type="checkbox"/>

WORTSCHATZ		S1	S2a	S2b
ERFÜLLT	Ein einfacher, themenrelevanter Grundwortschatz ist produktiv und rezeptiv gegeben.	2 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>
TEILWEISE ERFÜLLT	Der Grundwortschatz ist produktiv und rezeptiv nicht immer gegeben, oft eingeschränkte und/oder unangebrachte Wortwahl; Hilfestellung ist öfters nötig.	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
KAUM / NICHT ERFÜLLT	Der Grundwortschatz ist mangelhaft, Fragen und Antworten sind knapp u. einsilbig; er/sie kennt viele Wörter nicht; Rückfragen wirken auf den Gesprächsverlauf störend.	0 <input type="checkbox"/>	0 <input type="checkbox"/>	0 <input type="checkbox"/>

FORMALE RICHTIGKEIT		S1	S2a	S2b
ERFÜLLT	Ein Bewusstsein formaler Regeln (Konjugation, einfache Satzstellung, einfache Zeiten (Präsens, Perfekt), Verbindung einfacher Sätze und Wortgruppen mit Konnektoren wie und, aber, weil, ...) ist in weiten Teilen nachgewiesen und realisiert.	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
TEILWEISE ERFÜLLT	Ein Bewusstsein formaler Regeln ist vorhanden. Er/ Sie ist um formale Regeln bemüht, macht jedoch viele elementare Fehler.	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>
KAUM / NICHT ERFÜLLT	Ein Bewusstsein formaler Regeln ist kaum nachgewiesen; Konjugation und/oder einfache Satzstellung ist/sind fast durchgehend nicht berücksichtigt.	0 <input type="checkbox"/>	0 <input type="checkbox"/>	0 <input type="checkbox"/>

AUSSPRACHE / INTONATION		S1	S2a	S2b
SEHR GUT ERFÜLLT	Aussprache ist trotz Akzents klar und deutlich, Satzakzent und Sprechmelodie großteils richtig eingesetzt, Rückfragen aufgrund der Aussprache sind kaum nötig.		6 <input type="checkbox"/>	
TEILWEISE ERFÜLLT	Aussprache wirkt aufgrund muttersprachlichen Akzents verständnismindernd, Rückfragen manchmal bis öfters notwendig.		3 <input type="checkbox"/>	
KAUM / NICHT ERFÜLLT	stockendes Sprechen, Verständlichkeit kaum gegeben, Rückfragen aufgrund der Aussprache in hohem Maße notwendig.		0 <input type="checkbox"/>	

Hörtransskripte

Hören 1

(*Sprecherin*): Hallo Herr Gruber, hier ist Zenzig von der Buchhandlung. Sie haben letzte Woche zwei Bücher bei uns bestellt, und ich wollte Ihnen sagen: die sind schon da! Sie können sie ab morgen, das ist der 23. April, ab 14 Uhr bei uns in der Beingasse 46 abholen. Bitte bringen Sie den Bestellschein mit. Bei Fragen können Sie uns natürlich gerne anrufen, die Nummer ist 395 24 87. Auf Wiederhören!

Hören 2

8.
(*Sprecherin*): Grüß Gott, Frau Schober. Hier Praxis Doktor Swoboda. Sie haben ja heute einen Termin bei uns gehabt und Sie haben Ihre Geldbörse bei uns vergessen. Sie können sie morgen ab acht Uhr bei uns an der Rezeption abholen. Danke, auf Wiederhören!

9.
(*Sprecher*): Hallo Bettina, ich bin leider krank, ich habe Fieber und eine Verkühlung und der Arzt sagt, ich muss im Bett bleiben... Ich soll morgen in der Arbeit um 10 Uhr in eine wichtige Besprechung gehen, kannst du das bitte für mich machen? Mit der Chefin habe ich schon geredet, für sie ist das in Ordnung. Bitte ruf mich zurück. Danke Bettina! Ciao!

Hören 3

10.
(*Sprecherin*): Liebe Kundinnen! Heute am Donnerstag haben wir eine spezielle Aktion für Sie. Alle unsere Elektrogeräte sind für Sie heute um 10 Prozent reduziert! Kommen Sie in unsere Elektroabteilung und sparen Sie 10 Prozent bei Ihrem Einkauf. Nur noch heute und nur für unsere Kundinnen!

11.
(*Sprecher*): Morgen ist es soweit! In der Stadt Klagenfurt findet das große Stadtfest statt! In der gesamten Innenstadt gibt es viele Bühnen mit Live-Musik, Ständen mit gutem Essen und Getränken, Kinderprogramm und vieles Mehr. Das genaue Programm findet ihr auf www.radioklagenfurt.at. Wir sehen uns morgen beim großen Stadtfest!

12.
(*Sprecherin*): Willkommen beim Infotelefon der Stadt Lienz. Derzeit sind alle unsere Leitungen belegt. Bitte haben Sie etwas Geduld und bleiben Sie in der Leitung. Wir kümmern uns gleich nach Freiwerden einer Leitung um Ihre Anfrage.

Hören 4

13.

(*Sprecherin*): Zahnarzt Doktor Ahmadi, guten Tag!

(*Sprecher*): Grüß Gott, hier spricht Moser. Ich habe am Freitag einen Termin bei Ihnen, ich bin aber leider krank und muss die ganze Woche im Bett bleiben. Ich kann also am Freitag nicht kommen.

(*Sprecherin*): Verstehe... möchten Sie gleich einen neuen Termin ausmachen?

(*Sprecher*): Hmm... ich weiß jetzt leider nicht genau, wann ich wieder Zeit habe. Ich rufe Sie nächste Woche wieder an, ist das in Ordnung?

(*Sprecherin*): Ja natürlich! Dann gute Besserung und bis nächste Woche.

(*Sprecher*): Dankeschön, ja, auf Wiederhören.

14.

(*Sprecherin*): Hallo, Herr Langer! Gut, dass ich Sie treffe...

(*Sprecher*): Grüß Gott! Sie packen ja schon Ihre Koffer, oder? Wo fahren Sie denn hin?

(*Sprecherin*): Ja, wir fahren heute Abend für zwei Wochen nach Griechenland. Ich wollte Sie eh noch etwas bitten...

(*Sprecher*): Griechenland, schön!

(*Sprecherin*): Und zwar wollte ich fragen, ob Sie wieder so nett sind und ein- oder zweimal pro Woche unsere Blumen gießen?

(*Sprecher*): Ja klar, das ist gar kein Problem!

(*Sprecherin*): Super, das ist wirklich sehr nett. Dann gebe ich Ihnen wieder den Wohnungsschlüssel... Wir sind dann am 16. wieder da.

(*Sprecher*): Alles klar, ja das mach ich gerne. Dann einen schönen Urlaub!

15.

(*Sprecherin*): Hallo Jakob, na das ist aber ein lieber Hund! Ist das deiner?

(*Sprecher*): Hallo Lisa! Ja, wir haben jetzt seit drei Wochen einen Hund... süß, oder?

(*Sprecherin*): Ja, sehr. Wie heißt er denn?

(*Sprecher*): Er heißt Flocke, weil er so weiß ist.... hast du auch Haustiere?

(*Sprecherin*): Nein, ich habe keine Haustiere. Ich hatte mal eine Katze, aber die ist leider schon gestorben.

(*Sprecher*): Verstehe... und jetzt willst du kein Tier mehr?

(*Sprecherin*): Nein, weißt du, ich muss so viel arbeiten, da habe ich auch gar keine Zeit für ein Haustier...

Lösungsschlüssel

LESEN

1. c
2. a
3. d
4. c
5. c
6. a
7. c
8. b
9. a
10. b
11. c
12. c
13. b
14. a
15. c
16. c
17. a
18. c
19. a
20. a

HÖREN

1. a
2. b
3. c
4. a
5. c
6. b
7. a
8. a
9. b
10. a
11. c
12. b
13. falsch
14. falsch
15. richtig

